

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

**Sitzungstermin:** Montag, den 26.09.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:40 Uhr

**Tagungsort:** Sitzungssaal

## Anwesend sind:

### Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

### Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

### Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Leitner Robert ÖVP

Hager Franz, Ing. ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Wenger Julia ÖVP

Sommerauer Andrea ÖVP

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Esterbauer Erich FPÖ

Sommerauer Monika SPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

### Ersatzmitglieder

Gruber Thomas ÖVP Vertretung für Herrn Christian Wimmer

Graf Dominik ÖVP Vertretung für Herrn Norbert Schuster

### Schriftführer

Esterbauer Josef

## Es fehlen:

### Mitglieder

Schuster Norbert ÖVP entschuldigt, am 23.09.2022

Wimmer Christian ÖVP entschuldigt, am 09.09.2022

Schuster Andreas FPÖ entschuldigt, am 23.09.2022

Ersatzmitglieder

Häuslschmid Clemens

FPÖ

Vertretung für Herrn Andreas Schuster,  
unentschuldigt ferngeblieben

**Der Schriftführer** (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

**Tagesordnung:**

1. Radfahrinfrastruktur - Geh- und Radweg Tarsdorf - Widerruf der Förderannahme der KPC;
2. Baulos Radweg Fahrbahnteiler RSF - Zustimmung Grundeinlösevereinbarung und Ent-eignung;
3. Entscheidung über Wiederkauf GP 1176/3 KG Hofstatt;
4. Entscheidung über Wiederkauf GP 2532/23 KG Hörndl;
5. Beitritt zum Klimabündnis;
6. Übernahme des Retentionsbeckens bei den ISG-Wohnanlagen;
7. Döstlinger Weg - Aufhebung von Trennstücken aus dem Gemeingebrauch und Durchfüh-rung nach §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz;
8. Abschluss einer D & O Versicherung zum Schutz für Gemeindeorgane vor etwaigen per-sönlichen Haftungen;
9. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten;
10. Bericht der Bürgermeisterin;
11. Allfälliges;

## Protokoll:

- |    |  |
|----|--|
| 1. | <b>Radfahrinfrastruktur - Geh- und Radweg Tarsdorf - Widerruf der Förderannahme der KPC;</b> |
|----|--|

### Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet über den am 31.03.2022 im Gemeinderat beschlossenen Fördervertrag. Sie weist in Folge auf das vorliegende Rechenbeispiel in der Sitzungsvorlage hin, wonach die Gemeinde unter Umständen bei der Inanspruchnahme einer klimaaktiv-Förderung durch die Kürzung bzw. den Wegfall der Landesförderung schlechter aussteigen würde.

### Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler kritisiert den Umstand, dass zum einen die klimaaktiv-Förderung stark proklamiert worden ist. Zusammen mit den KIP-Mitteln sei eine Radweginfrastruktur nahezu mit 100 % Förderung zu schaffen, hat es geheißen. Nunmehr ist festzustellen, dass diese Förderung im konkreten Fall nichts bringt. Weiters kritisiert er, dass der Gemeinde keine Projektunterlagen für den Geh- und Radweg vorliegen.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die am 31.03.2022 beschlossene Förderannahme der klimaaktiv-Förderung für den Geh- und Radweg Baulos RW FT RSF widerrufen.

### Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

**Einstimmig;**

DAFÜR	DAGEGEN
<b>18</b>	<b>0</b>

- |    |   |
|----|---|
| 2. | <b>Baulos Radweg Fahrbahnteiler RSF - Zustimmung Grundeinlösevereinbarung und Enteignung;</b> |
|----|---|

### Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf die am 29.08.2022 durchgeführte Grundeinlöseverhandlung und die dabei abgeschlossenen Kaufvereinbarungen.

Diese haben im Wesentlichen zum Inhalt:

Bauland: € 90 plus € 6,75 Wiederbeschaffungskosten  
Bauerwartungsland: € 47 plus € 3,53 Wiederbeschaffungskosten

Herr Erich Brunner ist zur Verhandlung nicht erschienen. Ob eine gütliche Grundinanspruchnahme zustande kommt, ist fraglich. Vom Land wurde ein entsprechendes Grundablöseangebot übermittelt. Für den Fall, dass dieses nicht angenommen wird, soll ein Enteignungsverfahren durchgeführt werden, was jedoch der Zustimmung des Gemeinderates bedarf.

### **Wechselrede:**

GR Alois Sommerauer spricht die Einlösefläche sowie die Entschädigungshöhe des Bauerwartungslandes an. Festzustellen ist, dass im rechtswirksam verordneten Ortsentwicklungskonzept südlich der bestehenden RSF-Widmung noch eine mögliche Entwicklungsfläche eingetragen ausgewiesen ist.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen, den Kaufvereinbarungen laut Grundeinlöseverhandlung vom 29.08.2022 zuzustimmen.

Eine Teilfläche von 47 m<sup>2</sup> aus der GP 1255 KG Hörndl soll im Wege der Enteignung beansprucht werden.

### **Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

**Einstimmig;**

DAFÜR	DAGEGEN
<b>16</b>	<b>0</b>

(GR Maria Graf und Ersatzmitglied Dominik Graf haben aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

### **3. Entscheidung über Wiederkauf GP 1176/3 KG Hofstatt;**

#### **Berichterstattung:**

Bgm. Andrea Holzner stellt fest, dass die 10-Jahresfrist der Bauverpflichtung laut dem Kaufvertrag vom 03.06.2011 verstrichen ist und die Gemeinde somit das Wiederkaufsrecht beanspruchen kann.

Die Eigentümerin hat ein schriftliches Ansuchen auf Verlängerung der Bauverpflichtung bis 30.06.2025 gestellt, welches eingebündelt ist.

Bgm. Andrea Holzner appelliert daran, dass derzeit über 10 Baugrundwerber auf einen Baugrund warten und macht daher den Vorschlag, den Baugrund zurückzukaufen.

#### **Wechselrede:**

Es folgen zunächst keine Wortmeldungen.

Bgm. Andrea Holzner bringt ergänzend vor, bei der heutigen Sitzung auch den Kaufpreis für den Weiterverkauf festzulegen. Der Verkaufspreis soll mit € 90,00 in einem Zusatzantrag festgesetzt werden.

In weiterer Folge wird über eine Änderung der Modalitäten hinsichtlich der Bauverpflichtung diskutiert. Diese Angelegenheit soll jedoch noch näher im Bauausschuss beraten werden. Die Frist zur Fertigstellung soll auf fünf Jahre herabgesetzt werden.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

### A n t r a g,

der Gemeinderat möge das Wiederkaufsrecht aufgrund des Kaufvertrages vom 03.06.2011 betreffend die Grundparzelle 1176/3 KG Hofstatt beanspruchen. Der Indexierte Wiederkaufspreis beträgt € 52.535,70. Hierüber ist eine entsprechende Vertragsurkunde zu erstellen.

Weiters soll für einen Weiterverkauf ein Kaufpreis von € 90,00 beschlossen werden. Die Frist für eine Bauverpflichtung soll fünf Jahre betragen. Im Wiederkaufsfall wird der Kaufpreis nicht indexiert.

#### **Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	2)	GR Monika Sommerauer	SPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP	3)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ
4)	GR Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Robert Leitner	ÖVP			
7)	GR Ing. Franz Hager	ÖVP			
8)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
9)	GR Julia Wenger	ÖVP			
10)	GR Andrea Sommerauer	ÖVP			
11)	EM Thomas Gruber	ÖVP			
12)	EM Dominik Graf	ÖVP			
13)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ			
14)	GR Alois Sommerauer	FPÖ			
15)	GR Erich Esterbauer	FPÖ			
<b>15</b>			<b>3</b>		

GV Norbert Schmidhammer begründet die Gegenstimme(n) damit, dass die SPÖ-Fraktion nicht prinzipiell gegen den Wiederkauf sei. Allerdings hätte der Zusatz des Weiterverkaufs extra behandelt werden können. Der Weiterverkauf hat keine so große Eile und soll zunächst ausführlich im Bauausschuss beraten werden.

#### **4. Entscheidung über Wiederkauf GP 2532/23 KG Hörndl;**

#### **Berichterstattung:**

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass im Kaufvertrag vom 25.06.2015 eine Bauverpflichtung sowie ein Wiederkaufsrecht und Vorkaufsrecht verankert ist. Sie verliert in weiterer Folge die E-Mail von Herrn Hoffmann, wonach dieser das Grundstück aus privaten gesundheitlichen Gründen nicht bebauen kann und anfragt, ob er das Grundstück am freien Markt weiterverkaufen kann oder ob die Gemeinde das Wiederkaufsrecht beansprucht.

Bgm. Andrea Holzner spricht sich dafür aus, dieses Baugrundstück zurückzukaufen, nachdem ohnedies eine Reihe von Tarsdorfer Baugrundinteressenten evident sind.

#### **Wechselrede:**

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

### A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 2532/23 KG Hörndl gemäß Punkt VI. des Kaufvertrages vom 25.06.2015 zum vertraglich festgesetzten Wiederkaufspreis von € 56.168,00 zurückzukaufen.

#### **Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

**Einstimmig;**

DAFÜR	DAGEGEN
16	0

(GR Maria Graf und EM Dominik Graf haben aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

#### **5. Beitritt zum Klimabündnis;**

#### **Berichterstattung:**

Bgm. Andrea Holzner ersucht Umweltausschussobfrau Maria Graf um Berichterstattung.

GR Maria Graf erwähnt, dass Klimabündnisgemeinden für verschiedene klimaschutzrelevante Landesförderungen bessere Fördermodalitäten genießen können. Es geht hierbei vor allem um Förderungen für Hitzeschutzmaßnahmen bei der Volksschule. Für den Beitritt zum Klimabündnis ist auch die Bildung eines Klimabündnisteams Voraussetzung.

Dazu haben sich bereits folgende Personen gefunden:

- Gerhard Maier
- Florian Reitingner
- Bernd Lutz
- Josef Holzner
- Maria Graf als Umweltausschussobfrau

Weiters werden auch Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung von PV-Anlagen gefördert. Dazu zählen auch die statische Berechnung und allenfalls erforderliche baulichen Maßnahmen zur Erhöhung der Tragfähigkeit für die Installation von PV-Anlagen.

In weiterer Folge erläutert Bgm. Andrea Holzner die Kosten für die Gemeinde.

#### **Die Kosten für die Gemeinde betragen:**

Die Höhe des Klimabündnis-Beitrages setzt sich aus drei Teilen zusammen und ist gekoppelt an die Zahl der EinwohnerInnen in Ihrer Gemeinde laut Statistik Austria-Daten.

#### **Bildungs- und Beratungsarbeit der Regionalstelle**

bis 50.000 EinwohnerInnen: € 0,104 x EinwohnerInnen / Jahr  
2.115 x 0,104 = € 219,96

#### **Partnerschaft Rio Negro**

bis 50.000 EinwohnerInnen: € 0,104 x EinwohnerInnen / Jahr  
2.115 x 0,104 = € 219,96

Internationaler Verein

€ 0,0081 \* EinwohnerInnen / Jahr, mindestens aber € 242,88 / Jahr

2.115 x 0,0081 = € 17,13

daher der Mindestbeitrag von € 242,88

**Gesamtkosten pro Jahr = € 682,80**

Weiters erwähnt Bgm. Andrea Holzner, dass vom Umweltamt des Landes Oö. eine Statistik über den CO2-Ausstoß der Gemeinde Tarsdorf übermittelt wird und dazu wird festgestellt, dass 30 % aus fossiler Energie und 70% aus erneuerbarer Energie kommen.

**Wechselrede:**

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat der Gemeinde Tarsdorf möge den Beitritt zum Klimabündnis zustimmen und die Unterzeichnung der Klimabündnis-Beitrittserklärung beschließen.

Die Gemeinde Tarsdorf bekennt sich, die erforderlichen Maßnahmen wie

- Beteiligung an regionaler & österreichweiter Klimabündniskooperation (inkl. finanzielle Beiträge)
- offener lokaler Arbeitskreis
- Vorbildfunktion der kommunalen Einrichtungen
- Förderung der Regionalkoordination für Bildungs- und Beratungsarbeit
- Unterstützung der Projekte in Amazonien
- Beitritt internationaler Verein
- Berichtswesen (Klimabündnisberichte, Klimabündnis-Checkliste)

in der Gemeinde umzusetzen.

Darüber hinaus sind für die öffentlichen Gebäude (Neu-, Zu-, Umbau; wesentliche Änderungen bei energietechnischen Anlagen) folgende landesgesetzliche Regelungen zu beachten:

- Führen einer Energiebuchhaltung
- Prüfung bzw. Verwendung (soweit wirtschaftlich) erneuerbarer Energieträger (Raumwärme, Warmwasser)

**Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

**Einstimmig;**

DAFÜR	DAGEGEN
<b>18</b>	<b>0</b>

## 6. Übernahme des Retentionsbeckens bei den ISG-Wohnanlagen;

### Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf den Grundsatzbeschluss der GR-Sitzung vom 13.10.2020, TOP 6. Nunmehr liegt der entsprechende Vermessungsentwurf des Geometers DI Josef Wagneder vom 28.07.2022 vor. Zur Durchführung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz sowie der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist dazu ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss vorzulegen.

### Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat der Gemeinde Tarsdorf möge die im vorliegenden Vermessungsplan des Geometers Dipl.-Ing. Josef Wagneder, GZ: 12684/22, vom 28.07.2022, enthaltenen Zuschreibungen zum Gemeindeeigentum gemäß der Oö. Gemeindeordnung beschließen und die Widmung zum Gemeingebrauch bestätigen. Ebenso wolle die Unterzeichnung des Antrages auf Veranlassung zur grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetzes laut dem zitierten Teilungsplan beschlossen werden.

### Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	2)	GR Erich Esterbauer	FPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP	3)	GR Alois Sommerauer	FPÖ
4)	GR Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Robert Leitner	ÖVP			
7)	GR Ing. Franz Hager	ÖVP			
8)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
9)	GR Julia Wenger	ÖVP			
10)	GR Andrea Sommerauer	ÖVP			
11)	EM Thomas Gruber	ÖVP			
12)	EM Dominik Graf	ÖVP			
13)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ			
14)	GR Monika Sommerauer	SPÖ			
15)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ			
<b>15</b>			<b>3</b>		

GV Wolfgang Pohler begründet die Gegenstimme damit, dass die FPÖ-Fraktion auch beim seinerzeitigen Grundsatzbeschluss bereits dagegen gestimmt hat.

## 7. Döstlinger Weg - Aufhebung von Trennstücken aus dem Gemeingebrauch und Durchführung nach §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz;

### Berichterstattung:

Bgm. Andea Holzner berichtet über die durchzuführenden Grenzänderungen im Bereich des Döstlinger Weges beim Anwesen Döstling 3.

### **Wechselrede:**

GR Alois Sommerauer stellt die Frage, ob der geforderte Aktenvermerk hinsichtlich der Gebäudeabstände etc. erstellt wird. Bgm. Andrea Holzner bejaht diese Frage.

Bgm. Andrea Holzner erklärt weiters, dass diese Grenzkorrektur eine Forderung des Verkäufers beim Gewerbegebiet Döstling ist.

Nach Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

### **A n t r a g,**

Der Gemeinderat der Gemeinde Tarsdorf möge die im vorliegenden Vermessungsplan der Geometer BRUNNER ZT-GmbH, GZ: 20729-TP, vom 24.08.2022, enthaltenen Abschreibungen aus dem Gemeindeeigentum gemäß der Oö. Gemeindeordnung beschließen und die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch bestätigen. Ebenso wolle die Unterzeichnung des Antrages auf Veranlassung zur grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetzes laut dem zitierten Teilungsplan beschlossen werden.

### **Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

**Einstimmig;**

<b>DAFÜR</b>	<b>DAGEGEN</b>
<b>18</b>	<b>0</b>

<b>8.</b>	<b>Abschluss einer D &amp; O Versicherung zum Schutz für Gemeindeorgane vor etwaigen persönlichen Haftungen;</b>
-----------	--

### **Berichterstattung:**

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass über die Versicherungsgesellschaft SIVAG das Produkt MARKEL PRO D&O Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für leitende Organe und Entscheidungsträger der Gemeinde für Rückgriffe auf deren Privatvermögen angeboten wird. Die Erfahrungen zeigen, dass dieses Versicherungsrisiko auch für Gemeinden immer wichtiger und bedeutender wird.

Bei einer Rücksprache mit einem unabhängigen Versicherungsexperten wurde angeraten zu hinterfragen, ob bei leichter Fahrlässigkeit ein Risikoausschluss gegeben ist. Dies ist nicht der Fall. Grundsätzlich handelt es sich nach Meinung des Experten um ein gutes und seriöses Produkt.

### **Wechselrede:**

GV Wolfgang Pohler und GR Robert Leitner hinterfragen die Versicherungssumme. Die Versicherungssumme und Prämie sind gestaffelt nach Einwohnerzahlen und den gemeldeten Gemeindedaten und eine Empfehlung des Anbieters.

GR Robert Leitner verweist darauf, dass es sich hier um eine Managerversicherung handelt, sowie es auch in der Privatwirtschaft üblich ist.

AL Esterbauer erklärt, dass es alle Entscheidungsträger der Gemeinde bzw. leitenden Gemeindeorgane umfasst. Darunter fallen Gemeinderat, Gemeindevorstand, Bürgermeisterin, Vizebürgermeister, Amtsleiter.

GV Wolfgang Pohler bringt vor, er habe sich bei anderen Gemeinden erkundigt, wobei er auf keine Gemeinde gestoßen ist, wo eine derartige Versicherung bereits abgeschlossen worden sei.

GR Monika Sommerauer stellt die Frage, ob hier auch eventuell der Sportverein mitversichert werden kann. Dazu wird festgestellt, dass der Sportverein eine eigenen Rechtspersönlichkeit ist und nicht über die Gemeinde versicherbar ist.

Zur Frage, wie sich das bei der Feuerwehr verhält, erklärt AL Esterbauer, dass die Feuerwehr im Einsatzfall entsprechend den Bestimmungen des Oö. Feuerwehrgesetzes der Bürgermeisterin unterstellt und somit mitversichert ist.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Abschluss einer D&O Vermögensschadenshaftpflicht Produkt MARKEL PRO für die Gemeindeorgane entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 08.09.2022 wie folgt abschließen:

Versicherungssumme: € 3.000.000,00  
Prämie: € 2.280,00

**Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

**Einstimmig;**

DAFÜR	DAGEGEN
<b>18</b>	<b>0</b>

**9. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten;**

**Berichterstattung:**

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass Herr Erich Forsthofer sein Amt als Zivilschutzbeauftragter zurückgelegt hat.

Nach längerer Suche wird vorgeschlagen, Herrn Thomas Gruber als Zivilschutzbeauftragten zu bestellen.

**Wechselrede:**

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt daher den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge Herrn Thomas Gruber, Hucking, als Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Tarsdorf bestellen.

**Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):**

**Einstimmig;**

DAFÜR	DAGEGEN
17	0

(EM Thomas Gruber hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

**10. Bericht der Bürgermeisterin;**

1. Umwidmung Wohngebiet Hucking

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass vom Gemeindevorstand ein entsprechendes Konzept beauftragt worden ist. Sobald dieses Konzept des Ortsplaners vorliegt, soll die Angelegenheit im Bauausschuss beraten werden.

GR Andrea Sommerauer äußert sich skeptisch gegenüber diesen Grünlandeingriff.

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass sie alle Grundstückseigentümer mit Bauerwartungsland hinsichtlich einer möglichen Verwertungsabsicht befragt hat, jedoch niemand zur Verwertung bereit ist.

2. Neuplanungsgebiet Eckldorf

Die WG Ostermiething hat der Bauträgerfirma, welche die Bebauung in Eckldorf beabsichtigt, ein Angebot für die Wasserversorgung erstellt. Demnach ist anzunehmen, dass das Projekt weiterverfolgt wird.

3. Hochbehälter Winham

Die Arbeiten sind bereits vergeben. Ein Baubeginn erfolgt demnächst.

4. Gewerbegebiet Döstling

Die Ankaufverträge sollen noch diese Woche abgeschlossen werden.

Über Anfrage wird festgestellt, dass die Fa. Rega-Systems noch keine Option abgegeben hat. GR Andrea Sommerauer hinterfragt, ob sich wer die betrieblichen Kennzahlen dieser Firma angeschaut hat. Ihrer Meinung nach ist auf Grund der vorgelegten Umsatzzahlen und des Mitarbeiterstandes die Finanzierung als fraglich einzuschätzen. Bgm. Andrea Holzner bekräftigt dazu, dass es sich um eine seriöse Firma handelt.

Zum Bauhofverband ist derzeit noch offen, ob die Gemeinden Haigermoos und St. Rade-gund beitreten.

5. Straßenbeleuchtung

Laut Vorschlag des Umweltausschusses soll die Straßenbeleuchtung ab 01. Oktober um 22:00 Uhr abgeschaltet werden.

6. Jugendwerkstatt

Über Ersuchen der Bürgermeisterin berichtet GR Julia Wenger über das Ergebnis der Onlinebefragung und über die Abschlussveranstaltung vom 09. September 2022. Die Veranstaltung wurde von zwei Damen der SPES-Akademie begleitet. Anhand der von den Jugendlichen angefertigten Modelle erklärt GR Julia Wenger die Ergebnisse. Es geht hier um

Räumlichkeiten für Landjugend, Zechen, Spielgruppe, JUZ usw. Interessant findet sie es, dass auch die Jugend ähnliche Themen wie in der Gemeinderatsklausur vergangenen März dJ angesprochen hat. Die Ergebnisse der Jugendwerkstatt sollen in der morgigen Jugendausschusssitzung besprochen werden.

Bgm. Andrea Holzner betont das Miteinander der Generationen, was sie ganz wichtig findet. Weiters bringt sie vor, dass demnächst eine Art „Dorfkernspaziergang“ mit einigen Leuten stattfinden soll. Dabei sollen unter anderem auch das Pfarrheim und die Schule besichtigt werden.

7. Ehrung der Trachtenmusikkapelle

Bgm. Andrea Holzner gratuliert der TMK Tarsdorf zur Ehrung durch den Landeshauptmann für die erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen.

8. Dorffest

Bgm. Andrea Holzner berichtet über das gelungene Dorffest und bedankt sich bei allen Beteiligten für den Einsatz.

<b>11. Allfälliges;</b>
-------------------------

1. Pavillon für Brotbackofen

GR Andrea Sommerauer berichtet über die Verschmutzung des Pavillons. Es soll ein zusätzlicher Abfallbehälter aufgestellt werden. Eventuell würde auch eine Tafel „Videoüberwacht“ helfen. Sollte dort wieder mal ein Barbetrieb im Rahmen einer Festlichkeit stattfinden, so sollen auf dem Boden Matten ausgelegt werden.

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass morgen Herr Kumpfmüller mit pensionierten Lehrern aus dem Bezirk Schärding den Brotbackofen besuchen und besichtigen werden und den Brotweg gehen.

2. Stromtarife

Über Nachfrage von GV Wolfgang Pohler hält AL Esterbauer fest, dass die Gemeinde die Tarife bis Ende 2024 abgesichert hat.

3. Aufgestellter Baukran auf der Wimmerfeldstraße

GV Wolfgang Pohler äußert sein Unverständnis zum aufgestellten Kran im Straßenbereich und fragt, wie so was die Bürgermeisterin genehmigen kann.

4. Straßenbauarbeiten der Fa. Strabag

GR Alois Sommerauer hält fest, dass die Straßenbaumaßnahmen nur sehr zögerlich vorgehen. Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass der Bautrupps aus Gründen des Personalmangels teilweise für Baustellen auf Bundesstraßen abgezogen werden musste. GR Alois Sommerauer ist der Meinung, dass auch der beauftragte Bauleiter der Gemeinde zu wenig dahinter sei.

5. Betriebsbaugebiet Döstling

Über Nachfrage von GR Alois Sommerauer erklärt Bgm. Andrea Holzner, dass die Kaufvertragsentwürfe bereits vorliegen.

6. Baggersee in Eckldorf

GR Monika Sommerauer hält zur Äußerung bei der letzten GR-Sitzung fest, dass vor allem zu Zeiten der Pandemie beim Baggersee gefeiert worden ist. Zu den von GR Monika Sommerauer angesprochenen Bauten hält Bgm. Andrea Holzner fest, dass der Eigentümer zu einer Stellungnahme aufgefordert worden ist.

7. Asphaltrisse bei der Wuppinger-Moos-Straße  
GV Norbert Schmidhammer stellt die Frage, wie mit den Rissen umgegangen wird. Die Mängel wurden der Fa. Strabag mitgeteilt. Ursache dürfte unter anderem auch die Trockenheit in den Sommermonaten sein, da im angrenzenden Waldrand ein Gewässer ausgetrocknet ist.
8. Brotschieber  
GR Monika Sommerauer regt an, die verwitterten Brotschieber zu erneuern.
9. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 12.07.2022 keine Einwendungen eingebracht wurden.

-----  
(Vorsitzende)

-----  
(ÖVP- Fraktion)

(FPÖ-Fraktion)

(SPÖ-Fraktion)

-----  
(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden

Einwendungen eingebracht.

Tarsdorf, am

Die Bürgermeisterin: